

Effizient und sicher

MS Teams-Integration in windream (DMS) und Megabau ermöglicht echte mobile Kollaboration auf der Baustelle.



Die ERP-Branchenlösung Megabau, made in Austria, macht Schluss mit ärgerlichen Redundanzen und Versionskonflikten.

WIEN. Microsoft Teams erleichtert nicht nur Video-Meetings und Chats im Office, sondern ist auch eine zentrale Plattform für den Austausch wichtiger Inhalte wie Dateien, Dokumente und Bilder im mobilen Einsatz. Diese Funktionalität ist nun mit der Network Dimensions-ERP-Branchenlösung Megabau und windream Dokumentenmanagement (DMS) gezielt zur mobilen Zusammenarbeit auf Baustellen nutzbar. Dokumente können dabei über konfigurierbare Regeln und Beschlagnahmung via MS Teams direkt zur Verfügung gestellt werden.

Maximaler Schutz

Durch die Integration des langjährigen Technologiepartners von Network Dimensions, windream, in Microsoft Teams und SharePoint wurde eine leistungsfähige Lösung geschaffen,

die die Daten auch lokal – unabhängig von der Microsoft-Cloud – sicher speichert und bei Bedarf revisionssicher archiviert. Damit sind nicht nur die erforderlichen fiskalrechtlichen Vorschriften erfüllt sondern auch wertvollen Informationen gegen Datenverlust gesichert.

Ohne Datenredundanz

In Bauprojekten benötigen oft mehrere Nutzer an verschiedenen Orten Zugriff auf dieselben Dokumente, was zu Redundanzen und Versionskonflikten führen kann. Die in Megabau integrierbare Lösung windream löst dieses Problem durch die flexible Bereitstellung via MS Teams plus Versionierung und Konfliktmanagement. „So behalten Sie stets den Überblick und verhindern Datenverluste durch überschreibende Änderungen“, erklärt Network Dimensions.

Die Eckdaten im Überblick

- Zugriff auf alle Dateien und Chats aus MS Teams via Megabau und windream Dokumentenmanagement
- Automatisches und revisions-sicheres Archivieren von Dokumenten und Chat-Verläufen aus MS Teams
- Erfüllung der datenschutzrechtlichen Anforderungen (EU-DSGVO) bei privaten Chats
- Bidirektionale Synchronisation zwischen windream und SharePoint
- Konfliktvermeidung durch Versionierung bei paralleler Bearbeitung von Dokumenten
- Mögliche Integration weiterer Lösungen in Microsoft Teams mit windream Dynamic Workspace
- Synchronisation einer One-Drive Shared Library mit einem korrespondierenden windream-Ordner.

WOHNEN

Goldene Nase mit Vermietung?

WIEN. Die Mietentwicklung der letzten Jahre wurde oft eine reine Zumutung empfunden, Schuld hätten die durch die Inflation gestiegenen Mietverträge und damit die Gier der Vermieter. Zu Unrecht, wie eine Auswertung der Agenda Österreich zeigt. Mit einer Brutto-Mietrendite von 3,6% liegt Österreich am unteren Ende, weniger gibt es nur noch in Tschechien, der Schweiz und in Luxemburg. Am meisten ist mit 8,1% in Lettland zu lukrieren.

Besser im Ausland

Wer mit Immobilien große Einnahmen generieren will, der investiert also lieber im Ausland.

Für Agenda Austria-Ökonom Hanno Lorenz ist das durchaus ein Problem: „Wir müssen uns schon fragen, wer den Wohnraum bereitstellen soll, wenn wir keine privaten Investoren wollen. Gerade in den Zugsgebieten mangelt es massiv an Wohnraum. Hier kann die Lösung kaum sein, noch weniger zu investieren.“ (hk)



Sicht des Ökonomen

Laut Hanno Lorenz, Agenda Austria, bringt Wohnraumvermietung hierzulande nur geringe Renditen.